

## VORTRAGSREIHE: MANAGEMENT

Dienstag, 13.06.2006  
16.00 - 16.45 Uhr



Dr. Uwe Hölling,  
Geschäftsführer,  
Dr. Hölling & Partner  
Unternehmensberatung



Horst-Ulrich König,  
Direktor  
Management-Consulting,  
Aareon


### Strategische Unternehmensplanung – Herausforderung und Nutzen

**Eine marktorientierte Strategie schafft Zukunftsperspektiven, legt die Basis für Ihren Erfolg und nebenbei erfüllen Sie die steigenden Anforderungen an die Unternehmensführung**

Strategisch zu planen, also eine Einschätzung darüber abzugeben, wie sich ein Unternehmen in den nächsten zehn Jahren entwickeln wird, ist eine originäre Aufgabe der Geschäftsleitung, die Visionen und Ideen voraussetzt, aber auch viele Fragen aufwirft: Welche Bedürfnisse haben die Kunden zukünftig? Wie entwickelt sich der Markt? Welcher Wohnraum wird nachgefragt? Welche Veränderungsprozesse müssen jetzt initiiert werden, damit zukünftig die Geschäftsergebnisse gesichert sind?

Im Wesentlichen ergeben sich daraus vier Herausforderungen, die es zu lösen gilt:

1. Klare und verbindlich mit dem Gesellschafter abgestimmte Unternehmensziele, die als belastbare und tragfähige Unternehmensstrategie festgeschrieben werden.
2. Die Komplexität und Dynamik der Marktentwicklungen muss ihrer Bedeutung entsprechend Berücksichtigung in der Planung erhalten, um die Marktfähigkeit der Investitionen sicherzustellen.
3. Eine umfassende Ressourcenplanung und das Auslagern zeitintensiver Aufgaben ermöglicht es den Unternehmen, eine solch umfassende Planung mit dem operativen Tagesgeschäft zu vereinbaren.
4. Die Ergebnisse müssen für Dritte nachvollziehbar und überprüfbar sein, sodass der Gesellschafter, der Aufsichtsrat, die Banken und die anderen Interessengruppen sich von der Zukunftsfähigkeit des Unternehmens überzeugen lassen.



Die genannten Herausforderungen lassen sich durch das Unterlegen mit belastbaren Marktprognosen und Nachfragetrends sowie einer überschaubaren Wirtschaftlichkeits- und Ertragsrechnung meistern. Zudem wird durch geeignete Management-Informationssysteme ermöglicht, die Planung jährlich zu aktualisieren. Dafür wird im Planungsprozess die strategische Planung mit der tatsächlichen Entwicklung abgeglichen, neue Prognoseaspekte werden eingearbeitet und die Wirtschaftlichkeits- und Ertragsrechnung im Management-Informationssystem wird fortgeschrieben. Somit entsteht nach einer einmaligen und umfassenden Planung eine zukünftig mit überschaubarem Aufwand aktualisierbare Planungsgrundlage.

An erster Stelle hat die strategische Planung das Ziel, die zukünftigen Renditen zu optimieren sowie die Zukunft des Unternehmens in sich wandelnden Märkten sicherzustellen. Dies gilt insbesondere, da die aktuelle Diskussion um den Verkauf von Immobilienunternehmen stark zunimmt. Darüber hinaus wird der kurzfristig messbare Nutzen in den Betrachtungsfokus kommen: ein besseres Rating, um damit direkt die effektiven Kapitalkosten bei Neuaufnahme oder Prolongation von Krediten zu senken. Letztendlich wird die Relevanz der strategischen Planung für die Wirtschaftsprüfung steigen; im Rahmen der Jahresabschlussprüfungen werden vermehrt qualifizierte Unternehmensplanungen gefordert. Die strategische Planung bildet zudem die Grundlage für das Operationalisieren der strategischen Ziele in jährliche Teilziele und erleichtert somit das Vereinbaren von konkreten Mitarbeiterzielen.

Der Vortrag wird Lösungsansätze für die Herausforderungen aufzeigen und den Nutzen für die verschiedenen Interessengruppen der Unternehmung verdeutlichen, um somit der komplexen Aufgabe einer marktorientierten, strategischen Unternehmensplanung den entscheidenden Schritt näher zu kommen.